

474456-2026 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Planungsleistungen zum Bau einer Ortsverbindung im Tagebauterritorium Jänschwalde

OJ S 130/2026 09/07/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

E-Mail: ingmar.hoffmann@lmbv.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Öffentliche Ordnung und Sicherheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen zum Bau einer Ortsverbindung im Tagebauterritorium Jänschwalde

Beschreibung: Planungsleistung für den Straßenbau des sich im bergrechtlichen Verantwortungsbereich der LMBV befindlichen Teiles der Ortsverbindungsstraße Grötsch-Mulknitz im ehemaligen Tagebau Jänschwalde. Die Straße verläuft ca. zur Hälfte durch den bergrechtlichen Verantwortungsbereich der LMBV und ca. zur Hälfte durch den der Lausitz Energie Bergbau AG (LE-B). Die Straßenplanung im LMBV Bereich muss genauestens mit der LE-B abgestimmt werden, um ein einheitliches Straßenbild zu gewährleisten. Die Straße verläuft im LMBV Bereich fast vollständig über Kippe. In Vorbereitung des Straßenbaus wurde bzw. wird im Kippenbereich eine Trasse mittels Auflastschüttung und RDV geotechnisch gesichert. Die Straße ist innerhalb der gesicherten Trasse zu planen. Aus geotechnischen Gründen soll die Straße im gekippten Bereich auf einem verdichteten Straßenunterbau errichtet werden, welcher aus den bereits vorliegenden Massen der Auflastschüttung hergestellt werden soll. Alle über das Leistungsbild Verkehrsanlagen hinausgehenden, zur ordnungsgemäßen Umsetzung der Planungsziele notwendigen, Beiträge an der Straßenplanung beteiligter Fachplaner sind als besondere Leistung zu erbringen (inklusive des Rückbaus der Auflastschüttung / der Herstellung eines verdichteten Straßenunterbaus). Für den gewachsenen Teilabschnitt der Trasse soll als Planungsgrundlage ein Baugrundgutachten inklusive abfalltechnischer Untersuchungen als besondere Leistung erstellt werden. Sofern im Laufe der Straßenplanung ersichtlich wird, dass die vorhandene Datengrundlage des gekippten Trassenbereiches nicht ausreichend für eine Straßenplanung ist, soll auch für den gekippten Teilabschnitt ein Baugrundgutachten als besondere Leistung erstellt werden. Des Weiteren ist die Erstellung eines Biotop- und Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages sowie die örtliche Bauüberwachung der gesamten Baumaßnahme als besondere Leistung zu erbringen.

Kennung des Verfahrens: be3deb85-b69a-4802-82b1-63979c67b4ba

Interne Kennung: Vergabenummer: 2603400105

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Hauptort der Ausführung: Bundesland Brandenburg, Landkreis Spree-Neiße, Tagebau Jänschwalde

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Maßnahme steht unter Bergaufsicht. Die Flächen, auf denen die Leistungen erbracht werden, befinden sich in grundbruch- und setzungsfließgefährdeten Bereichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Planungsleistungen zum Bau einer Ortsverbindung im Tagebauterritorium Jänschwalde

Beschreibung: Planungsleistung für den Straßenbau des sich im bergrechtlichen Verantwortungsbereich der LMBV befindlichen Teiles der Ortsverbindungsstraße Grötsch-Mulknitz im ehemaligen Tagebau Jänschwalde. Die Straße verläuft ca. zur Hälfte durch den bergrechtlichen Verantwortungsbereich der LMBV und ca. zur Hälfte durch den der Lausitz Energie Bergbau AG (LE-B). Die Straßenplanung im LMBV Bereich muss genauestens mit der LE-B abgestimmt werden, um ein einheitliches Straßenbild zu gewährleisten. Die Straße verläuft im LMBV Bereich fast vollständig über Kippe. In Vorbereitung des Straßenbaus wurde bzw. wird im Kippenbereich eine Trasse mittels Auflastschüttung und RDV geotechnisch gesichert. Die Straße ist innerhalb der gesicherten Trasse zu planen. Aus geotechnischen Gründen soll die Straße im gekippten Bereich auf einem verdichteten Straßenunterbau errichtet werden, welcher aus den bereits vorliegenden Massen der Auflastschüttung hergestellt werden soll. Alle über das Leistungsbild Verkehrsanlagen hinausgehenden, zur ordnungsgemäßen Umsetzung der Planungsziele notwendigen, Beiträge an der Straßenplanung beteiligter Fachplaner sind als besondere Leistung zu erbringen (inklusive des Rückbaus der Auflastschüttung / der Herstellung eines verdichteten Straßenunterbaus). Für den gewachsenen Teilabschnitt der Trasse soll als Planungsgrundlage ein Baugrundgutachten inklusive abfalltechnischer Untersuchungen als besondere Leistung erstellt werden. Sofern im Laufe der Straßenplanung ersichtlich wird, dass die vorhandene Datengrundlage des gekippten Trassenbereiches nicht ausreichend für eine Straßenplanung ist, soll auch für den gekippten Teilabschnitt ein Baugrundgutachten als besondere Leistung erstellt werden. Des Weiteren ist die Erstellung eines Biotop- und Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages sowie die örtliche Bauüberwachung der gesamten Baumaßnahme als besondere Leistung zu erbringen.

Interne Kennung: Vergabenummer: 2603400105

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Folgende Leistungen werden als Optionen vereinbart: Pos. 20: Baugrundgutachten Kippe Pos. 90: LP3 GL Verkehrsanlagen Pos. 100: LP3 besondere Leistungen Pos. 110: LP 4 GL Verkehrsanlagen Pos. 120: LP 4 besondere Leistungen Pos. 130: LP 5 GL Verkehrsanlagen Pos. 140: LP 5 besondere Leistungen Pos. 150: LP 6 GL Verkehrsanlagen Pos. 160: LP 6 besondere Leistungen Pos. 170: LP 7 besondere Leistungen Pos. 180: LP 8 GL Verkehrsanlagen Pos. 190: LP 8 besondere Leistungen Pos. 200: LP 9 GL Verkehrsanlagen Pos. 210: LP 9 besondere Leistungen Pos. 370: stat. Lastplattenversuche Kippe Pos. 380: Rammkernsondierung Kippe Pos. 390: Rammsondierung Kippe Pos. 400: Schürfe Kippe Pos. 405: Baunebenleistungen Baugrund gewachsen Pos. 410: Kornverteilung Kippe Pos. 420: Fließgrenze Kippe Pos. 430: Ausrollgrenze Kippe Pos. 440: Schrumpfgrenze Kippe Pos. 450: Glühverlust Kippe Pos. 460: kf-Wert Kippe Pos. 470: Proctorversuch Kippe Pos. 480: Dichtebestimmung Kippe Pos. 490: Kalkgehalt Kippe Die Beauftragung der Optionen erfolgt nach erfolgreichem Abschluss der Leistungsphasen innerhalb von 3 Monaten. Die Beauftragung der Optionen erfolgt durch einseitige Erklärung des Auftraggebers gegenüber dem Auftragnehmer unter folgenden Bedingungen: - erfolgreicher Abschluss der beauftragten Leistungen (stufenweise Beauftragung der Planungsleistungen ab der Leistungsphase 3 bis zur Leistungsphase 9) - Abhängigkeiten von der Weiterführung der Planung Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf die Beauftragung der Optionen, selbst wenn die vorgenannten Bedingungen erfüllt sind. Sofern der Auftraggeber die Optionen beauftragt, ist der Auftragnehmer zur Erbringung der optionalen Leistungen zu den vereinbarten Konditionen verpflichtet.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Hauptort der Ausführung: Bundesland Brandenburg, Landkreis Spree-Neiße, Tagebau Jänschwalde

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Die Maßnahme steht unter Bergaufsicht. Die Flächen, auf denen die Leistungen erbracht werden, befinden sich in grundbruch- und setzungsfließgefährdeten Bereichen. Die Angebotsabgabe ist nur "elektronisch in Textform" möglich. Nicht formgerechte Angebote müssen aus formalen Gründen von der Wertung ausgeschlossen werden. Anlagen, die ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind (631-EU-Punkt C): * Formblatt 633 - Angebotsschreiben * Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn zutreffend) * Formblatt 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (soweit zutreffend) * Formblatt LMBV - Eigenerklärung wg. Art. 5k EU-VO 2022-576_Sanktionen * Formblätter Honorarermittlung * Formblatt 124-LD Eigenerklärung zur Eignung (wenn zutreffend) Anlagen, die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind (631-EU-Punkt D): * Formblatt 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen * Nachweise gemäß Formblatt 124_LD Folgende weitere Angaben und Erklärungen werden verlangt und sind vom Bieter mit dem Angebot einzureichen (631-EUPunkt 3.1): * Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zu KMU: ja/nein (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß Definition in Empfehlung 2003/361/EH der Kommission), Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle

vorzulegen (631-EU-Punkt 3.2): * Kalkulationsgrundlagen (auf Verlangen) *
Eignungsnachweise von Nachunternehmern (wenn erforderlich) *
Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Krankenkassen mit Angabe der Zahl der gemeldeten Beschäftigten Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs. 2 VgV mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Niedrigster Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB schreibt vor: Ein

Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die

aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der

Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem

Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr

als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht

abhelpen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 314 950,87 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: PBVI GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: Vergabenummer: 2603400105

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert des Angebots: 314 950,87 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Vergabenummer: 2603400105

Datum des Vertragsabschlusses: 09/06/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 4

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 992-80106-26

Postanschrift: Knappenstraße 1

Stadt: Senftenberg

Postleitzahl: 01968

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

E-Mail: ingmar.hoffmann@lmbv.de

Telefon: +49 3573 84 4478

Fax: +49 3573 84 4643

Internetadresse: <https://www.lmbv.de>

Profil des Erwerbers: <https://einkauf.lmbv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 94990

Fax: +49 228 9499163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: PBVI GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE200823826

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12681

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4cdf1085-4f30-44bb-ae70-f4592bf44f74 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 08/07/2026 10:24:18 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 474456-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 130/2026

Datum der Veröffentlichung: 09/07/2026